Facharzt/-ärztin oder Allgemeinarzt/-ärztin Vollzeit (100%)

Wegen Pensionierung eines der leitenden Oberärzte besetzen wir diese Position zur Verstärkung unseres Teams an der Haut-Infektionsambulanz der Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie ab 1.8.2025.

Die/der Stelleninhaber/in wird an unserer Universitätsklinik vor allem im Bereich der Spezialambulanz für HIV-Infektion, Geschlechtskrankheiten (STD) und infektiologische Dermatologie eingesetzt. An unserer Haut-Infektionsambulanz werden jährlich ca 800 HIV-Infizierte und ca. 1300 HIV negative PatientInnen mit infektiologischen Problemen, STD Diagnosen, Post-Expositionsprophylaxe (PEP), Prä-Expositionsprophylaxe (PrEP) oder zum STD-Screening betreut. Die PatientInnenversorgung erfolgt mit modernsten Methoden, eingebettet in ein Ärzteteam mit breitem Fachwissen und wissenschaftlichem Interesse. Wir orientieren uns an den Werten einer medizinischen Spitzenversorgung unserer PatientInnen. Epidemiologische und wissenschaftliche Auswertungen erfolgen regelmäßig im Rahmen der Österreichischen HIV Kohortenstudie, die auch Teil großer internationaler Kohorten ist (EUROSIDA, RESPOND, ...). Regelmäßig werden auch klinische Studien durchgeführt und bei Interesse bestehen auch viele Möglichkeiten für wissenschaftliches Arbeiten.

Wir wollen das bestehende Team wieder vervollständigen und bestellen ab 1.8.2025 diese Position.

Was Sie erwartet:

Wir sind ein interprofessionelles Team aus ÄrztInnen, Pflege, medizinisch-technischen Diensten, Sozialarbeiterin, medizinischem Psychologen und Administration. Wir arbeiten nach neuesten Erkenntnissen und legen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Ihre Bereitschaft zu wissenschaftlichem Arbeiten, Lehre und Fort- und Weiterbildung unterstützen wir aus Überzeugung.

Sie bringen mit:

Abgeschlossenes Humanmedizinstudium und jus practicandi. Erwünscht und von besonderem Vorteil wären praktisch-klinische Erfahrung, insbesondere im Bereich HIV/STD, Infektiologie oder Innerer Medizin.

Die Ausschreibung (Chiffre: MEDI-19841) finden Sie auch im <u>Mitteilungsblatt der Med. Universität</u> Innsbruck